



## **10 gute Gründe für „Tennis in Grünwald“**

Ein Positionspapier der Tennisfreunde Grünwald e.V.

### **1. Tradition in Grünwald**

Tennis hat in Grünwald eine lange Tradition. Schon in der Sportschule Grünwald wurde vor fünfzig Jahren Tennis gespielt. Der Bayerische Tennisverband BTV e. V. hat in Grünwald bis zum Bau des Tennisleistungszentrums Oberhaching („Tennisbase“) die Übungsleiter- und Trainerausbildung auf den fünf Plätzen der Gemeinde an der Dr.-Max-Straße durchgeführt. Ältere Grünwalder erzählen gerne von ihren Erlebnissen mit dem Tennissport, dem auch Fußballlegenden wie Sepp Maier oder Gerd Müller frönten, wenn sie zu Lehrgängen in Grünwald waren.

### **2. Tennis ist „großer Sport“**

Tennis ist keine vorübergehende Modeerscheinung. Der Deutsche Tennisbund (DTB) ist mit 1,4 Mio. Mitgliedern der drittgrößte Sportverband in Deutschland und der größte Tennisverband weltweit. Bundesweit gibt es mehr als 20.000 Tennisvereine, davon über 4.000 alleine in Bayern.

### **3. Idealer Standort**

Grünwald ist von der Größe und der Struktur seiner Bevölkerung ein idealer Standort für einen traditionellen Tennisclub, der sich den drei Säulen „Tennissport – Jugendarbeit – Gesellschaftliches Leben“ verschrieben hat. In den vergangenen Jahren gab es immer wieder Versuche Grünwalder Bürger, Vereinstennis in Grünwald zu etablieren. Seit Gründung der „Tennisfreunde Grünwald e. V.“ gibt es eine breite Unterstützung in der Bevölkerung für dieses Anliegen.

### **4. Verein für unsere Bürger**

Grünwald hat in den vergangenen Jahren einen enormen Zuzug junger Familien erlebt. Diese Familien sind zu einem großen Teil tennisinteressiert. Dadurch ist eine große Nachfrage nach Spielmöglichkeiten in der Gemeinde entstanden. Die Tennisfreunde Grünwald e. V. haben sich am 16. Februar 2016 als gemeinnütziger Verein gegründet. Schon fünf Monate später zählen sie bereits fast 300 zahlende Mitglieder und sind damit einer der größeren Vereine in Grünwald.

Die Grünwalder Grundschule hat inzwischen jährlich 140 bis 150 Erstklässler. Damit gewinnt Grünwald einen im Verhältnis zur Einwohnerzahl stark ansteigenden Anteil junger und jüngster Bürgerinnen und Bürger jährlich dazu, aus denen sich bereits heute eine große Anzahl sportbegeisterter junger Menschen entwickelt. Die Tennisfreunde Grünwald sind bereit, sich dieser Verantwortung zu stellen. Die Verantwortlichen verfügen über langjährige Erfahrungen im Betrieb von Tennisanlagen sowie in der Führung von Tennisclubs.

## 5. Standortfaktor Tennis

Gerade weil so viele junge, vielfach tennisaffine Familien nach Grünwald gezogen sind, bietet ein Tennisclub einen entscheidenden Vorteil: Eltern finden schneller gesellschaftlichen Anschluss und Kinder neue Spielkameraden. So gelingt eine generationenübergreifende Integration der Zugezogenen in das Leben der Gemeinde Grünwald.

Neben Schulen, Kinderbetreuungs- und Einkaufsmöglichkeiten stellen Sporteinrichtungen einen wesentlichen Standortfaktor für eine moderne Gemeinde dar. Grünwald kann hier im Vergleich zu umliegenden Gemeinden mit einem familienfreundlichen Tennisclub und einer repräsentativen Tennisanlage aufschließen.

Das neu gebaute Gymnasium in Grünwald bekäme mit einer modernen Tennisanlage in Grünwald, die gerade in den spielschwachen Vormittagsstunden gut zu nutzen wäre, eine ideale Ergänzung der jetzt schon hervorragenden Sportanlagenausstattung. Denkbar wäre in den späteren Jahren, wenn das Kollegstufensystem der letzten beiden Jahrgangsstufen in Grünwald eingeführt wird, sogar ein Sport-Leistungskurs mit Schwerpunkt „Tennis“.

## 6. Zustimmung in Grünwald

Tennis ist ein Sport für die ganze Familie, ein ganzes Leben lang. Selbst im hohen Alter wird heute noch aktiv Tennis gespielt. Viele ältere Grünwalder sind ein gutes Beispiel dafür.

Wir bekommen für unseren Verein der Tennisfreunde Grünwald, wo immer über uns gesprochen wird, aus der Bevölkerung ausschließlich Zustimmung, Unterstützung und das Gefühl vermittelt, eine große Lücke in der Grünwalder Sport-Infrastruktur zu schließen.

## 7. Gegen den Tennistourismus

Heute spielen sehr viele Grünwalder auf Tennisanlagen in umliegenden Gemeinden (u.a. Oberhaching, Unterhaching, Deisenhofen, Grosshesselohe, Straßlach,...), hauptsächlich aus folgenden Gründen:

- **Fehlendes tatsächliches Vereinsleben**
- **Zu wenig Spielmöglichkeiten**
- **Fehlende Angebote zum Mannschaftssport**
- **Zu hohe Kosten auf einer kommerziell betriebenen Tennisanlage**

Grünwalder Mütter fahren zum Teil mehrmals pro Woche ihre Kinder zu Trainingsveranstaltungen in die umliegenden Vereine. Wünschenswert ist aber eine

Erreichbarkeit einer Tennisanlage in der eigenen Gemeinde für die Tennisjugend mit dem Fahrrad, weil nur so ein spontanes und häufiges Spielen der Kinder und Jugendlichen möglich ist.

In einem traditionellen Tennisverein wie bei den Tennisfreunden Grünwald e. V. sind sämtliche Leistungen im Mitgliedsbeitrag enthalten. Lediglich private Trainerstunden müssen separat bezahlt werden. Der jährliche Mitgliedsbeitrag für Kinder und Jugendliche liegt üblicherweise zwischen 60 und 100 Euro, für Erwachsene zwischen 150 und 280 Euro. Familien erhalten weitere Ermäßigungen. Bei kommerziellen Tennisanlagen liegen die vergleichbaren Beiträge deutlich höher, oftmals um ein Vielfaches.

## **8. Miteinander verschiedener Konzepte**

Ein gesellschaftlich ausgerichteter, traditioneller Tennisclub ist schon per Definition keine Konkurrenz zu einer kommerziellen Tennisanlage. Er legt großen Wert auf eine lebendige Clubgemeinschaft, auf intensive Förderung der Kinder und Jugendarbeit und bietet preisgünstige Spielmöglichkeiten über alle Altersgrenzen hinweg.

Es gibt in unmittelbarer Umgebung von Grünwald hervorragende Beispiele für ein Nebeneinander von Tennisclubs und kommerziellen Tennisanlagen: Z.B. TC Deisenhofen und Sportpark Beutelstahl in Deisenhofen, SV-DJK Taufkirchen e. V. und Tennis-Allwetteranlage Raschke in Taufkirchen.

## **9. Finanzielle Unabhängigkeit**

Der Tennisclub finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden seiner Mitglieder und Förderer. Sowohl der Bau als auch der Unterhalt einer Anlage, ebenso der laufende Spiel- und Trainingsbetrieb, werden aus diesen Einnahmen unterhalten und finanziert. Lediglich die den örtlichen Vereinen routinemäßig gewährten Unterstützungen würde auch der Tennisclub Tennisfreunde Grünwald dankbar annehmen.

## **10. Das Projekt**

Ein nächster Schritt ist die Vorstellung des Projektes „Tennis in Grünwald“ durch die Vereinsverantwortlichen im Gemeinderat, um eine auch positive Beurteilung durch die Gemeinderäte zu erwirken. Das Projekt ist bewusst unpolitisch und parteiübergreifend angelegt, da es ausschließlich die Interessen Grünwalder Bürgerinnen und Bürger, insbesondere aber die der zahlreichen Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde, vertritt.

Der Vorstand der Tennisfreunde Grünwald e.V.